

Seite Emme

Viele Berner Sennenhunde

Burgdorf Jubiläumsausstellung auf «Schütz»

Morgen Samstag und übermorgen Sonntag (je ab 9 Uhr) findet auf der Schützenmatte und auf der Badematte in Burgdorf die Jubiläumsausstellung «100 Jahre Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde» statt. «Die Höhepunkte gibt es an beiden Tagen von 14 bis etwa 17 Uhr», verweist OK-Mitglied Bernadette Syfrig auf die Schönheitsschau und den freien Eintritt. Ein Plauschparcours rundet den Anlass ab.

Weit über 400 Berner Sennenhunde aus der ganzen Welt sind pro Tag für die Schönheitsschau angemeldet. Weitere Bärts sind als Absolventen von hundesportlichen Darbietungen dabei.

Ums Jahr 1900 traf man auf vielen Höfen im Emmental und im Voralpengebiet Bauernhunde an, die zwar nicht ganz einheitlich im Äussern waren, die aber dennoch eine Einheitlichkeit in Bezug auf Grösse, Wesen und Zeichnung aufwiesen. Sie waren meist Hofwächter, später auch Käsereihunde, die - an kleinen Wagen angespannt - Milchkannen zur Hütte zogen. Alle lobten den ausserordentlich guten Charakter dieser Hunde.

Zu dieser Zeit wurden ein paar Kaufleute und Züchter aus Burgdorf auf diese imposanten, aber trotzdem sanftmütigen Hunde aufmerksam. 1902 wurden erstmals vier «Dürrbächler» an einer Hundeausstellung vorgestellt. 1907 schlossen sich Förderer und Züchter dieser Hunde zusammen und gründeten in Burgdorf den «Schweizerischen Dürrbach-Klub». 1913 wurde der «Dürrbächler» zum «Berner Sennenhund». Heute gibts 4500 Berner Sennenhunde mit Abstammungsurkunde Schweiz - sowie 1500 Züchter und Besitzer. (hml)



GEFREUTER ANBLICK Berner Sennenhunde ziehen Kinderwägeli. ZVG